

8. Astrid Lindgrens Näs

Am besten beginnst du deinen Besuch mit dem großen, 2007 neu gebauten Ausstellungspavillon, der über Astrid Lindgrens Leben und ihr Engagement für eine bessere Welt berichtet. Du kannst Texte lesen, Astrids Stimme hören, Filme über sie sehen, du lernst sie als Autorin, als private und politische Person kennen und du kannst auch Bootsmann (den Hund von der Saltkråkan-Geschichte) streicheln oder in Katlas schreckliches Auge blicken, alles ist sehr effektiv und schön in Szene gesetzt. Sicher wirst du auch neue, dir unbekannte Seiten von Astrid entdecken. Sie war eine engagierte und vielseitige Person, sie kämpfte gegen Kernkraft und wollte Zeit ihres Lebens den Tierschutz verbessern (zu ihrem 80. Geburtstag erließ der schwedische Staat ein nach ihr benanntes Tierschutzgesetz, das so genannte "Lex Lindgren"). Als Autorin veröffentlichte sie eine große Anzahl von Büchern die es inzwischen in über 100 Sprachen gibt. Vermutlich ist Astrid Lindgren heute die bekannteste Kinderbuchautorin der Welt.

Im Anschluss an das moderne Ausstellungsgebäude, das auch Café, Restaurant und Shop enthält, gelangt man zu einem ca. 4 ha großen Gartenbereich, der in den Jahren 2014-16 gestaltet wurde. Hier schuf man verschiedene Bereiche mit Bezug auf Astrids literarisches Werk. Zentrale Elemente wie z.B. Mut, Fantasie, Einsamkeit und Hoffnung sind in verschiedenen Gartenlandschaften thematisiert. Im Gartenraum der Hoffnung entspringt eine Quelle und rinnt in einen Bach, denn Wasser ist die Voraussetzung für alles Leben und Wachstum. In dem Gartenbereich, in dem es um Mut geht, kannst du Tore öffnen, über ein Brennesselfeld balancieren und Grenzen überschreiten. In anderen Teilen der Anlage kannst du dich auf eine Bank an einem kleinen Teich setzen (Thema Melancholie, sie spielte eine große Rolle in Astrids Leben), oder an der Quelle eigens für die Anlage von Georg Riedel komponierte Musik hören, es lohnt sich wirklich, die Gartenanlage mit Muße zu erforschen und zu genießen. Und natürlich wächst auch Smålands Landschaftspflanze Linnea hier (am Rande des Teiches im hinteren Bereich). Ebenfalls sehenswert ist eine Landart-Installation von Patrick Dougherty mit dem Namen "Die sieben Wunschkrüge" und eine Skulptur von Karl Chilcott zum Thema Verzweiflung. Weitere Installationen werden wohl noch folgen.

Astrids Geburtshaus liegt etwas versteckt im nördlichen Teil der Anlage. Das Haus ist nahezu unverändert in dem Zustand, wie es zu Astrids Kindheit war, in den 60er Jahren bestimmte Astrid dies so. Man kann das Haus nur mit einer Führung besichtigen (an der Rezeption zu buchen) und dies ist absolut empfehlenswert. Es ist ein magisches Erlebnis, in Astrids Haus zu sein, ihre Stimme (von Band) zu hören und zu sehen, wo sie "nicht-den-Boden-berühren" spielte. Um 1820 wohnte übrigens Constance Hultin in diesem kleinen Haus, das später Astrids Geburtshaus werden sollte. Constance hat oft erzählt wie sie mit ihren drei Geschwistern glücklich in diesem Haus spielte – auch Astrid hatte drei Geschwister, die alle leidenschaftlich gerne spielten. Und was machte Constance als Erwachsene? Ja, sie schrieb Kinderbücher! Vielleicht hat sich das Haus und Astrid davon anstecken lassen, und wer weiß, vielleicht schlägst auch du nach der Führung eine Verfasserlaufbahn ein!

Im Jahre 1905 zog die Familie Ericsson in das Haus und zwei Jahre später erblickte das zweite Kind, Astrid, das Licht der Welt. 1920 zog die Familie um in das größere gelbe Haus nebenan, das noch heute im Besitz der Familie ist (nicht zugänglich für die Öffentlichkeit). Da war Astrid 13 Jahre alt und endlich bekam jedes Kind ein eigenes Bett und sogar ein eigenes Zimmer, ein absoluter Luxus in der damaligen Zeit. Vor dem weiß gestrichenen Pfarrhof, dem anderen großen Gebäude im Park, steht nahe an der Straße eine große, über 200 Jahre alte Ulme. Sie war die Vorlage für den Limonadenbaum in Pippi Langstrumpf. Astrids Bruder Gunnar platzierte dort Hühnereier, die von einer Eule ausgebrütet wurden, genau wie bei Bosse in Bullerbü. Hier im Garten des Pfarrhofes ist auch die Skulptur "Wildrose", eine Quelle mit einem Kranz aus Dornenrosen und dem großen Kopf eines Kindes. Berit Lindfeldt gewann 2003 mit dieser Skulptur den Wettbewerb für eine Astrid-Lindgren-Skulptur für den Marktplatz in Vimmerby. Aber nach heftigen Diskussionen, den meisten Vimmerby-Einwohnern war die Skulptur "zu modern", wurde sie hierher verbannt und auf dem Marktplatz wurde eine andere, kleinere und mehr traditionelle Skulptur installiert: Astrid sitzend an einer Schreibmaschine (siehe mehr im Kapitel 12 über Vimmerby). Auf dem Platz der Wildrosen-Skulptur stand früher "Kristins stuga", das Haus in dem die Tochter Edit des Kuhhirten für alle Kinder, die zuhören wollten, Sagen vorlas. Eines der Kinder war Astrid Lindgren und hier öffnete sich für sie "das Tor zur verzauberten Welt der Sagen", wie sie später selbst sagte.

In dem großen weißen Pfarrhaus werden wechselnde Ausstellungen mit Bezug zu Astrid Lindgren oder Kinderliteratur gezeigt, z.B. gab es Ausstellungen zu Sven Nordqvist (Findus und Petterson), Lennart Hellsing, Björn Berg (Illustrationen der Michel-Bücher), Astrid Lindgrens Kriegstagebücher, Marit Thörnqvist (Illustration diverser Werke von Astrid Lindgren). Im Obergeschoss ist eine umfangreiche Spezialbibliothek mit Werken von und über Astrid Lindgren.

Im Pavillon gibt es außerdem einen sehr gut sortierten Shop, wahrscheinlich der beste Ort in der ganzen Gegend, wenn man ein Souvenir mit Bezug zu Astrid Lindgren oder zum Thema Garten kaufen möchte. Nebenan befindet sich ein Café und Restaurant und im oberen Bereich der Gärten ist ein weiteres Café, geöffnet während der Hochsaison. Es gibt noch mehr Gebäude auf dem Gelände: in einer alten Scheune z.B. verkaufen Verwandte von Astrid Lindgren Bücher, in einem anderen Wirtschaftsgebäude ist ein Modell des Geländes, nebenan können Kinder Holz schnitzen und es gibt sogar einen Hühnerstall mit Hühnern. Nimm dir reichlich Zeit für den Besuch auf Astrid Lindgrens Näs, die durchschnittliche Besuchsdauer ist ca. 3,5 Stunden (Statistik von 2017) und man kann leicht noch länger bleiben, es gibt so viel zu sehen und zu entdecken.

Wegbeschreibung:

Astrid Lindgrens Näs ist leicht zu finden, folge einfach der Beschilderung vom riksväg. Du kannst auch von Vimmerby Zentrum nach Näs gehen, das dauert ca. 15–20 Minuten und ist der Schulweg von Astrid (dazu ausführlich im Kapitel 12). Astrid Lindgrens Näs ist im Sommer täglich geöffnet, ansonsten gelten reduzierte Öffnungszeiten (siehe www.astridlindgrensnas.se für aktuelle Zeiten und Preise).